

der gehörigen Richtung vorhanden ist, kann auf dieser selbst eine einfache oder doppelte Eisenbahn an einer Seite oder an beiden Seiten angebracht, folglich der Aufwand der Formirung eines eigenen Straßendamms gänzlich erspart werden.

Ich glaube mir schmeicheln zu dürfen, durch diese Erfindung oder vielmehr durch diese Reihe von zusammenhängenden neuen Erfindungen, welche von Allem, was bis jetzt in diesem Fache geleistet, versucht und bekannt worden ist, so wie von den in meinem 1822 dahier erschienenen Neuen System der fortschaffenden Mechanik angegebenen und im königl. Lustgarten zu Nymphenburg im Jahre 1826 zum Theile ausgeführten Vorrichtungen wesentlich verschieden sind, und welche ich bis jetzt noch Niemanden mitgetheilt habe) die Lösung einer der wichtigsten, aber auch schwersten Aufgaben in der Bewegungskunst: die möglichste Bervollkommnung und Erleichterung alles inneren Verkehrs, um einen großen Schritt vorgerückt zu haben; und ich zweifle nicht, daß die Eisenbahnen, deren zweckmäßige und vortheilhafte Anwendung, nach ihrer gegenwärtigen Bauart, nur auf die reichsten Länder und auf den blühendsten Handelsverkehr beschränkt zu seyn scheint, in diesem ihrem verbesserten Zustande als das beste innere Communicationsmittel in allen civilisirten und cultivirten Ländern, durch alle Gegenden und auf jede Entfernung, überall, wo man sich gegenwärtig gewöhnlicher Landstraßen zu demselben Zwecke bedient, mit den auffallendsten Vortheilen eingeführt werden können.

Ich bin von der Richtigkeit meines Planes und von der Wirklichkeit aller hier angegebenen Vortheile desselben so vollkommen überzeugt, daß ich keinen Anstand nehme, mit meiner Ehre und (wohl-erworbenen) Reputation, und mit meinem ganzen Vermögen dafür zu bürgen. Ich glaube nicht befürchten zu dürfen, mit der großen Zahl von Projectanten vermengt zu werden, welche, indem sie sich selbst täuschen, Andere betrügen. Ich fühle aber auch, daß ich nicht erwarten kann, dieselbe Ueberzeugung Andern einzufloßen, welche meine Erfindungen noch nicht kennen, und von welchen ich es zum Theil sehr begreiflich finde, daß sie die Wirklichkeit einiger von mir hier angekündigten Leistungen bezweifeln, welche ich selbst vor vier Jahren noch für unmöglich hielt. Ich glaube sogar, daß selbst die genauesten und vollständigsten Zeichnungen und Beschreibungen noch nicht hinreichen würden, diesen Unglauben zu besiegen, und alle, Kenner sowohl als Laien ganz zu überzeugen, und daß der wahre Werth solcher neuen Erfindungen nur durch entscheidende, in einem hinlänglich großen Maßstabe angestellte Versuche auf eine allgemein befriedigende Weise dargethan werden kann. Einer solchen Prüfung bin ich bereit mich zu unterwerfen, sobald ich die Versicherung habe, nicht nur für die da-